

MINERALFUNDBERICHT

für das Forschungsprojekt

Mineraldokumentation im Nationalpark Hohe Tauern

Familienname und Vorname des Mitarbeiters:.....

Anschrift:

(u. Telefon)

Funddatum:/...../..... (Tag/Monat/Jahr)

Fundort:

.....

Fundortkoordinaten (Geogr. Länge und Breite):/.....

Seehöhe:

Beschreibung des Mineralvorkommens (z.B.: Alpine Kluft, Erzgang, Bergbauhalde etc.):

.....
.....
.....
.....

Mineralbergung aus dem Gesteinsverband: ja / nein*

Mineralbergung aus Schuttmaterial: ja / nein*

Mineralarten (mit Größenangaben):.....

.....
.....
.....

Minerale zur Bestimmung weitergegeben: ja / nein*

Wenn ja, am (Datum):/...../..... an (Mineraloge:):.....

Folgende Minerale (Mineralart und Stückzahl) werden für die Mineraldokumentation dem Haus der Natur zur Verfügung gestellt:

.....
.....

* nichtzutreffendes streichen, bitte das ausgefüllte Formular an eine der folgenden Adressen senden:

Dr. Karl Forcher, Haus der Natur, Museumsplatz 5, 5020 Salzburg (email: karl.forcher@hausdernatur.at)

Dr. Franz Walter, Institut für Erdwissenschaften, Bereich Mineralogie und Petrologie , Karl-Franzens-Universität Graz,
Universitätsplatz 2, 8010 Graz, (email: franz.walter@uni-graz.at).

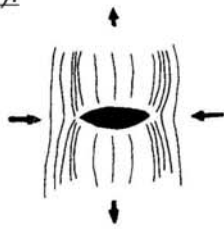
Das Mineralvorkommen ist:

gangförmig ☐ alpine Kluft ☐ gesteinsbildend ☐

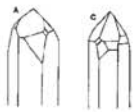
andere Beschreibung:

Alpine Kluft: quer zur Schieferung ☐ parallel zur Schieferung ☐

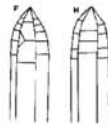
Klufttyp (quer):



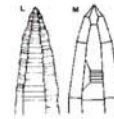
Quarzhabitus:



Prismatisch



Übergangshabitus



steilrhomboedrisch



Kluftgröße:
(In cm)

Querschnitt

Oben



Unten

Längsschnitt

Vorne



Hinten

Beschreibung der Mineralabergung hinsichtlich der Lage im Kluftraum:
(offene Kluft, noch verschlossene Kluft, mit oder ohne Derbyquarz usw.)